

KURZBIOGRAFIE

Isabel Belherdis (*1976 in Graz, Österreich) lebt und arbeitet in Wien, Graz und Pörschach am Wörthersee.

2009 – 2011 Postgraduales Masterstudium „Art & Economy“,
Universität für Angewandte Kunst Wien
2006 – 2007 Spéos – L'École des photographes internationaux, Paris
2006 Berufsschule für Fotografie, Graz
2001 – 2002 Akademie für angewandte Photographie, Graz
1995 – 2005 Architekturstudium, Technische Universität Graz

AKTIVITÄTEN

2007 Mitglied Salzburger Kunstverein, Graz
2016 Mitglied Künstlerhaus Wien
2018 Mitglied Produzentengalerie Wien

In ihrer künstlerischen Arbeit forscht sie anhand ihres eigenen Körpers, den sie in Bezug zu Raum und Objekten stellt, an Wahrnehmungs- und Bewusstseinszuständen, die durch Fühlen, Bewegung und Verinnerlichung hervorgerufen werden.

Die Methodik, die sie in den Jahren entwickelt hat, nennt sie „Auto-Performance“.

Dabei begibt sie sich in einen Illusionsraum (eine poetische Raum-Objekt-Inszenierung, die als Bühne fungiert) und transformiert ihre Gefühle und Eindrücke in einer ausschließlich für sie selbst konzipierten Performance in einem privaten Raum oder in der Natur zu einem Bild.

Ihre Werke lassen uns teilhaben an einer Welt der Innerlichkeit, des Alleinseins, der Selbsterforschung und der poetischen Körper-Raum-Inszenierung – eine Welt zwischen innen und außen, die als solche in ihrer Eigenart erst durch die autoperformative Selbstbegegnung entsteht.

Ihr Werk umfasst Fotografie, Zeichnung, Text, Sprache, Performance und Installation.